

Alternativer Medienpreis 2005 gestartet
Preise in den Sparten Internet, Hörfunk und Print
Bewerbungsschluss 13. Februar 2005

Der Nürnberger Radiosender RADIO Z und die Nürnberger Medienakademie rufen zur Beteiligung am Alternativen Medienpreis 2005 mit innovativen und kritischen Beiträgen aus Internet, Hörfunk und Printmedien auf. RADIO Z und der Bildungsveranstalter Nürnberger Medienakademie führen den Wettbewerb bereits zum sechsten Mal durch. Erstmals werden 2005 Preise in der neuen Sparte Printmedien vergeben. In allen drei Sparten Hörfunk, Internet und Printmedien winken je drei Preise zu 500 Euro. Die Preisverleihung findet am 11. März 2005 in Nürnberg statt.

Internetangebote können unter Angabe der Web-Adresse mit einer Beschreibung (mindestens ein DIN A 4 Blatt mit Namen und Anschrift eines/einer Vertretungsberechtigten) angemeldet werden. Radiojournalist/innen können sich mit Hörfunkbeiträgen aus dem Zeitraum vom 1. April 2004 bis zum 13. Februar 2005 in der Sparte Hörfunk für den Preis bewerben. Für nichtkommerzielle Zeitungen, Zeitschriften und anspruchsvolle Beiträge mit Themen abseits des Kommerz ist die Sparte Printmedien gedacht, in der 2005 erstmals Preise verliehen werden. Bis spätestens 13. Februar (Poststempel) sind Wettbewerbsbeiträge und Beschreibungen einzusenden an Radio Z, Alternativer Medienpreis, Kopernikusplatz 12, 90459 Nürnberg.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V.

Für die Presse:

Rückfragen zum Online-Preis und zum Print-Preis beantworten gern Gabriele Hooffacker und Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 089/1675106, Email: info@journalistenakademie.de.

Für Rückfragen zum Radio-Preis wenden Sie sich an Syl Glawion und Matthias Ziegäus, Radio Z, Tel. 0911/4500633, Email: orga@radio-z.net. Informationen im Web unter www.alternativer-medienpreis.de

Einladung zur Pressekonferenz am 11. März 2005

Alternativer Medienpreis 2005:

Preisverleihung 11. März in der Desi, Nürnberg

Auszeichnungen für innovative und kritische Beiträge aus Internet, Print und Hörfunk

Über 40 Hörfunkbeiträge aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie mehr als 30 Websites aus dem Internet und Beiträge aus Printmedien abseits des Mainstream wurden zum Wettbewerb um den Alternativen Medienpreis 2005 eingereicht. In den drei Sparten Hörfunk, Print und Internet werden je drei Preise zu 500 Euro verliehen. Die Nürnberger Medienakademie e.V. und der Nürnberger Radiosender Radio Z verleihen den für den deutschsprachigen Raum ausgeschriebenen Preis bereits zum sechsten Mal.

Die feierliche Verleihung der Preise findet am 11. März um 20 Uhr im Stadtteilzentrum Desi, Brückenstr. 23, 90419 Nürnberg (Straßenbahn/Bus „Brückenstraße“) statt. Das kulturelle Zwischenprogramm gestaltet das Russische Theater Nürnberg mit der Brechtschen Drei-Groschen-Clownade. Durch das Programm führen die Radio-Z-Moderatoren Carsten Galle und Carsten Trachte. Der Eintritt ist frei. Informationen unter www.alternativer-medienpreis.de.

Pressekontakt Print- und Online-Preis: Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 089/1675106 (Gabriele Hooffacker, Peter Lokk), E-Mail: info@journalistenakademie.de. Rückfragen zum Radio-Preis beantwortet Radio Z, Tel. 0911/4500633 (Syl Glawion) E-Mail: orga@radio-z.net. Informationen im Internet unter <http://www.alternativer-medienpreis.de>

Alternative Medienmacher ausgezeichnet

Preisverleihung am 11. März, 20 Uhr, mit dem Russischen Theater und der Dreigroschen-Clownade

Mit einer Beitragsserie von Ramesh Jaura über Nigeria in Inter-Press-Service Deutschland (IPS) hat erstmals eine alternative Nachrichtenagentur den Alternativen Medienpreis in der Sparte Print gewonnen. Zum ersten Mal wurden dieses Jahr neben Radiobeiträgen und Online-Magazinen auch Presseerzeugnisse ausgezeichnet. In der Sparte Internet gewannen unter anderem die Online-Videoplattform Tunespoon.tv aus Ettlingen, in der Sparte Radio eine Toncollage zu Tschernobyl der Redaktion Restrisiko. Die Jury hat diesmal neun Preise vergeben und vier lobende Erwähnungen ausgesprochen. Alle Preisträger auf einen Blick:

| Radio | Online | Print |
|---|--|--|
| Redaktion Restrisiko, "Tschernobyl" | www.tunespoon.tv, Online-Videoplattform | Ramesh Jaura (IPS), Nigeria |
| Karsten Blum, "Cat Stevens - Der Terrorist" | www.frida-magazin.de, Gabriele Bärtels, Berlin | Johannes Touche, Monatszeitschrift Scheinschlag Artikelserie "Kritik am Bau" |
| "PolizeiRechtsNovelle" von Salon Rouge | oekonews.at, Doris Holler-Brucker, Orth an der Donau, Österreich | Harald Raabe, Deutsche Altershilfe, Titelthema: Homosexualität im Alter |
| Lobende Erwähnung: Radiobande | Lobende Erwähnung: David Hollis, | Lobende Erwähnungen: Terz. |

| | | |
|--|----------------------------|---|
| Loquaipplatz und Helmut Hostnig, "Hans im Glück" | netzwerkit.de, Nürnberg | Stattzeitung Düsseldorf, Ausgabe 1/2005 Gesine Kulcke (taz), Reportage über Flüchtlingslager in Inguschetien |
|--|----------------------------|---|

Der Nürnberger Radiosender Radio Z und die Nürnberger Medienakademie haben den Preis ins Leben gerufen und führen ihn dieses Jahr zum sechsten Mal durch. Die feierliche Verleihung der Preise findet am 11. März um 20 Uhr im Stadtteilzentrum Desi, Brückenstr. 23, 90419 Nürnberg (Straßenbahn/Bus "Brückenstraße") statt. Das kulturelle Zwischenprogramm gestaltet das Russische Theater Nürnberg mit der Brechtschen Dreigroschen-Clownade. Durch das Programm führen die Radio-Z-Moderatoren Carsten Galle und Carsten Trachte. Der Eintritt ist frei.

Für die Presse: Bitte Sperrfrist Freitag, 11. März, 13 Uhr, beachten!

Rückfragen zum Online-Preis beantworten gern Gabriele Hooffacker, zum Print-Preis Peter Lökk, Nürnberger Medienakademie e.V., Tel. 0911/435867, mobil: 0177 7258952, Email: info@journalistenakademie.de. Für Rückfragen zum Radio-Preis wenden Sie sich an Syl Glawion und Matthias Ziegau, Radio Z, Tel. 0911/4500633, Email: orga@radio-z.net. Informationen im Web unter www.alternativer-medienpreis.de